

Die wichtigsten Aufgaben der Genossenschaftsjagd

- ☞ Sicherung eines gesunden artenreichen Wildbestandes: Fütterung in Notzeiten, Regulierung einer ökologisch sinnvollen Anzahl von Wildtieren.
- ☞ Versorgung der Bevölkerung mit gesundem, schmackhaftem Wildfleisch.
- ☞ Gestaltung von naturnahen Lebensräumen durch Errichtung von Grünstreifen und Aufforstungen.
- ☞ Erhaltung von naturbelassenen Flächen durch Pacht und Pflege.
- ☞ Pflege des Brauchtums und der Traditionen.

Direkter Nutzen für die Allgemeinheit

- ☞ Besonderer Schutz gefährdeter Tierarten, z. B. Trappen, Rebhühner, Wachteln, Greifvögel.
- ☞ Die naturbelassenen Flächen sind für alle Tiere ein Rückzugsgebiet und Lebensraum, der das Überleben vieler Arten sichert.
- ☞ Verhinderung von Verkehrsunfällen mit Wild durch einen angepassten Wildbestand.
- ☞ Unterstützung der Bevölkerung bei der Errichtung und Pflege von Kulturgütern, z. B. Glocken, Kriegerdenkmal, Gedenkstätten (Huberstuskapelle).
- ☞ Durch Regulierung der Beutegreifer z. B. Elstern und Krähen wird die Existenz der friedfertigen Singvögel gesichert.

Die Mitglieder der Genossenschaftsjagd



Jagdleiter	Franz Gerschlager jun.	Jagdaufseher
	0664 184 1636	
Jagdleiter, Stellvertr.	Franz Frohner, 0664 395 2786	Jagdaufseher
Finanzverw.	Ing. Karl Lahner	
	Alois Brandstetter	
	Leopold Brandstetter jun	
	Martin Brenner	Jagdaufseher
	Ing. Gerhard Frohner	Jagdaufseher
	Franz Gall	Jagdaufseher
	Franz Gerschlager sen.	
	Wolfgang Hansi	
	Andreas Hofer	
	Richard Hofer	
	Alfred Iser	Jagdaufseher
	Bernhard Lahner	
	Matthias Lahner	
	Mag. Alois Naimer	
	Andreas Pribyl	
	Hermann Ricker	Jagdaufseher
	Johann Ripfl	
	Christian Slavik	
	Josef Slavik	
	Johann Wagner jun.	
	Mag. Günther Zier	

Die Mitglieder der Genossenschaftsjagd stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung

Genossenschaftsjagd Obersiebenbrunn



Medieninhaber: Genossenschaftsjagd Obersiebenbrunn, Franz Gerschlager, Prinz Eugenstraße 10, 2283 Obersiebenbrunn

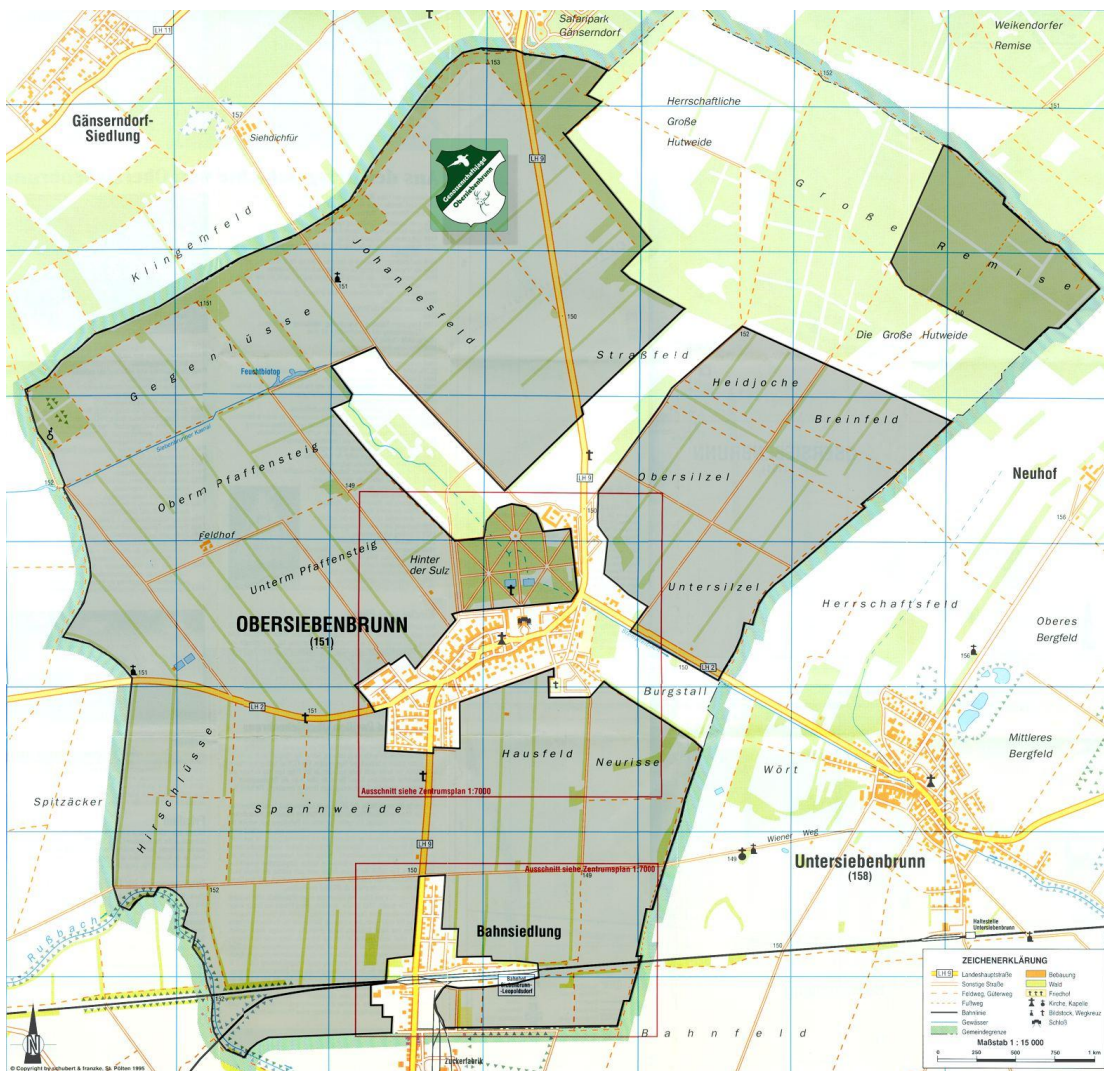
August 2008
eine Jagd stellt sich vor



Genossenschaftsjagd Obersiebenbrunn

Organisationsform: Dies ist eine „Gesellschaft bürgerlichen Rechts“ (GesbR) die als Pächter der Jagdgenossenschaft Obersiebenbrunn auftritt. Der Pachtvertrag wird jeweils für 9 Jahre abgeschlossen.

Das Revier der Genossenschaftsjagd



Wildverkauf

Die Jäger bereiten für Sie das Wildfleisch vor. In zwei Formen wird es angeboten:

- Das ausgeweidete Wild im ganzen Stück
- Teile des Wildkörpers, zerlegt und in Vakuumpackung verpackt

Bei der Weiterverarbeitung wird besonders auf die Einhaltung aller Hygienevorschriften geachtet!

Welche Wildarten bieten wir an?

Wildschwein:	ganzjährig
Reh:	Mai – Dezember
Hirsch:	August – Dezember
Fasan:	Oktober – Dezember
Feldhase:	Oktober – Dezember

Wie kommen Sie zum Wildfleisch?

Wildfleisch wird im Ab-Hof-Verkauf der Familie Gerschlager, Prinz Eugenstraße 10, angeboten. Bitte wenden Sie sich an Jagdleiter Franz Gerschlager, Tel: 0664 184 1636. Gerne nimmt er Bestellungen entgegen und reserviert Ihnen ein Stück Wild.

Kennzahlen des Reviers

- 2100 ha
- 25 ha Blühstreifen
- 4 ha Wildäcker
- ca. 150 ha Wald
- ca. 45 km Windschutzgürtel
- 7 km Straßendurchgang
- 1 Bach (Marchfeldkanal – Stempfelbach)